

Seite: 30 bis 30
Seitentitel: Düsseldorf
Ausgabe: Hauptausgabe
Gattung: Tageszeitung

Jahrgang: 2017
Auflage: 30.081 (gedruckt) 28.624 (verkauft) 29.592 (verbreitet)
Reichweite: 0,085 (in Mio.)

Minister-Duo verschafft sich Durchblick bei der ISR

(nima) Beste Bildung – das ist eines der dominanten Ziele der NRW-Koalition aus CDU und FDP unter Ministerpräsident Armin Laschet. Wichtige Anregungen zu diesem Ziel konnten gestern Yvonne Gebauer, Ministerin für Schule und Bildung, und Finanzminister Lutz Lienenkämper bei einem Besuch der auch von vielen Düsseldorfern besuchten Internationalen Schule Neuss am Rhein (ISR) erhalten. Die

Schule ist federführend im systematischen Einsatz von E-Books, Reality-Brillen und interaktiven Whiteboards. Eileen Lyons, die Direktorin der Schule, und Geschäftsführer Peter Soliman erläuterten den Ministern zunächst das Prinzip der Schule und der gemeinnützigen Einrichtung. „Wir kommen ohne jede öffentliche Förderung aus“, sagt Peter Soliman. Die knapp 800 Schüler vom gerade ausgebauten Kinder-



Yvonne Gebauer und Lutz Lienenkämper testen VR-Brillen. FOTO: WOI

garten bis zur 12. Klasse aus mehr als 40 Nationen – etwas weniger als die Hälfte kommt aus Deutschland – werden gefördert nach dem Leistungsprinzip „It's good to be cool“. Bei einer Führung konnte sich die Ministerin überzeugen, dass schon im Kindergarten Konzentrationsübungen spielerisch vermittelt werden, in der 7a gab es bereits mindestens ein Tablet pro Tisch, in der

„Exam Hall“ mit 300 Plätzen sitzt jeder Schüler am eigenen Computer. Beim Physikunterricht im Science Lab haben alle Schüler eine Virtual-Reality-Brille zur Verfügung.

Yvonne Gebauer war nach dem Besuch beeindruckt: „Es ist schön, dass es für so viele Schüler ein derart leistungsfähiges Schulzentrum gibt. Private Schulen sind die Vorreiter und zeigen bereits das, was wir an öffentlichen Schulen fördern wollen.“